



Jänner, Feber, März 2025

PfarrBlatt

MATTERSBURG



Mit der Geburt des Messias beginnt die
Hoffnung auf Erlösung



Der Pfarrer, der Pfarrgemeinderat und das Pfarrblattteam
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2025

Wussten Sie, dass....Wussten Sie, dassWussten Sie, dass.....Wussten Sie, dass.....Wussten Sie, dass

- * das heurige Pfarrfest auf Grund schlechten Wetters abgesagt werden musste. Im nächsten Jahr sollte der Pfarrgemeinderat einen früheren Termin ins Auge fassen
- * wir für den Pfarrhof und das Pfarrheim eine Reinigungskraft suchen. Nähere Auskünfte im Pfarrhof unter der Telefonnummer 02626/62335
- * Fotos von der Adventkranzsegnung und vom Pfarrgottesdienst 1. Adventssonntag, sowie viele andere Fotos auf unserer Homepage "www.matinus.at/mattersburg Fotoalbum" zu sehen sind.

Elisabethtisch

Gottesdienst im Pfarrheim mit Krankensalbung, anschließend Kaffeegause am Freitag, den 15. 11. 2024



Heiliger Martin - unser Pfarrpatron

Anlässlich des Festes zum Hl. Martin feierte Stadtpfarrer O.W. Riegler einen Kinderwortgottesdienst in der Kirche



Jahresstatistik 2024

Taufen	11	Erstkommunion	39	Firmlinge	28
Trauungen	1	Begräbnisse	49	Eintritte	1
Austritte	44				



Magdalena
Bauer und Josef
Wilfing lösten ihr
Geschenk -
Konzert der
Wiener Sängerknaben - im Dom
zu Eisenstadt ein

Aus den Matrikenbüchern

Taufbuch:
Rumpler Rafael

Totenbuch:
Piller Anneliese, Klawacs Helmut, Auer Horst,
Klein Magdalena, Thurn Maria, Forstik Helene,
Lukaschek Walter, Meidl Monika, Kurz Johann,
Gerdenitsch Friedrich Anton,
Leitgeb Josefa Katharina, Hatzl Friedrich,
Reisner Eva Maria, Aufner Michaela,
MMg. Giefing Maria



Am Sonntag, den 2. März 2025 um 18 Uhr, gestaltet der Gospelchor "Friendship" unter der Leitung von Dr. Georg Weilguny die Abendmesse mit.



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ist Erlösung nur die Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod? Die christliche Botschaft von der Erlösung wurde und wird oft so verstanden. „Im Himmel“ sind wir erlöst, wenn wir dieses irdische Jammertal hinter uns gelassen haben. Es ist ein großer Trost, wenn wir die Hoffnung und die Gewissheit haben können, dass uns jenseits der Todeschwelle die Erlösung zu einem neuen, heilen und guten Leben erwartet, aber Erlösung ist doch noch viel mehr.

Es ist interessant, das Wort „Erlösung“ bei Jesus nur an einer einzigen Stelle zu finden, nämlich im Vaterunser. „Erlöse uns von dem Bösen“, heißt es dort, und es entspricht ganz der Botschaft Jesu, das Böse hier und jetzt zu meinen. Für Jesus steht fest, dass es ein Leben nach dem Tod geben wird und Leid und Schmerzen dann geheilt sein werden. Es ist gut, sich darauf verlassen zu können, dass mein Leben nicht durch den Tod ausgelöscht wird, dass nichts vergeblich ist, was ich hier in diesem Leben tue und leide, aber worauf es Jesus viel mehr ankommt, ist die Erlösung von Ängsten und Zwängen, von Ausgrenzung und Egoismus, und zwar in diesem Leben, hier und jetzt. Wer sich Gott anvertraut, wird erlöst von der Sorge um sich selbst, erlöst von dem Zwang, sich ständig absichern und selbst seinem Leben einen Sinn geben zu müssen, erlöst von der Angst, zu kurz zu kommen oder das Leben zu verfehlen.

Natürlich werden wir immer wieder scheitern. Wir werden in Ängste zurückfallen, werden um uns selbst kreisen, werden uns immer wieder in Sorgen verlieren. Wichtig bleibt aber, dass die von Jesus gepredigte Erlösung nicht wieder zu einem neuen Anspruch wird. Wir können uns öffnen für die Erlösung, die schon geschehen ist. Daran erinnert Paulus in seinen Briefen immer wieder. Auch wenn wir immer wieder scheitern, sind wir doch erlöst, und zwar durch den Tod Jesu am Kreuz. Hier kommt die Perspektive auf das Jenseits wieder ins Spiel: Gott wird uns nicht strafen, wenn wir uns an Jesus Christus halten und das, was er durch sein Sterben und Auferstehen für uns getan hat.

Die Freiheitsbotschaft des Paulus hat unzähligen Menschen Mut und Lebensfreude gegeben, und zwar gerade für das Leben im Diesseits, denn für das Jenseits ist gesorgt und wir müssen uns darüber keine Sorgen zu machen. Diese Botschaft ist auch heute noch sehr aktuell. Wenn der Tod als die große Bedrohung erlebt wird, kann auch die Botschaft von der Erlösung hier und jetzt nicht oder nur sehr schwer gehört werden. Wer davon überzeugt ist, dass mit dem Tod alles zu Ende ist, kann sich nur schwer auf die Botschaft einlassen, dass wir vor nichts und niemand Angst zu haben brauchen und wir es nicht nötig haben, unserem Leben selbst Sinn zu verleihen, weil es auch noch im Scheitern seinen Sinn hat.

Wenn wir erlöst sind aus der Angst um unser eigenes Leben, können wir uns für die Menschen um uns öffnen. Wir können unseren Teil dazu beitragen, dass auch sie Befreiung und Erlösung erfahren. Aus der Bibel lernen wir, dass diese Befreiung etwas sehr Irdisches ist. Es geht um Befreiung und Erlösung von krankmachenden, unterdrückenden Strukturen, um die Erlösung der Gemeinschaft also, und es geht darum, dass der und die einzelne in ein gutes und heiles Verhältnis kommt zu sich selbst, zu den Mitmenschen und zu Gott.

Ihr Werner O. Riegler

ERNTEDANKFEST

Die Erntekrone wurde von Familie Wilfing geflochten. Nach der Segnung trugen vier Jugendliche in einer großen Prozession die Krone in die Kirche. Den Volksaltar schmückte Gaby Koller mit Kindern. Ein herzliches Vergeltsgott an alle.



FIRMUNG

Am 16. November, bei der Abendmesse, fand der Startgottesdienst für die Firmlinge statt. Diese werden von Koller Gabi und Weber Claudia vorbereitet.



Your voice matters'burg Das Jugendzentrum Mattersburg

Das Jugendzentrum Mattersburg ist ein lebendiger Ort, der Jugendlichen Raum für Begegnung, Kreativität und persönliche Entwicklung bietet. Wie sie diesen Raum nutzen, steht den jungen Menschen offen – ob sie sich austauschen, entspannen oder aktiv zu werden wollen. Das Angebot des Jugendzentrums ist vielseitig und auf die Interessen der Jugendlichen abgestimmt. Regelmäßige gemeinsame Kochabende am Freitag schaffen eine gute Beziehungsebene zwischen Betreuer*innen und den Jugendlichen, und fördern sowohl die sozialen als auch die hauswirtschaftlichen Kompetenzen.

Der Freizeitbereich, welcher mit Gesellschaftsspielen, einer Playstation, Tischfußball, einer Kreativecke und Boxsäcken zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten bietet, ist außerdem so gestaltet, dass eine gemütliche und zwanglose Atmosphäre herrscht.

Der Garten des Jugendzentrums ist naturbelassen, mit verschiedenen Obstbäumen ausgestattet und lädt zusätzlich zu gemeinsamen Aktivitäten im Freien ein.

Neben der Freizeitgestaltung bietet das Jugendzentrum auch Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen, der Berufs- und Fortbildungswahl oder persönlichen Anliegen. In einem geschützten Rahmen werden Orientierung und Halt vermittelt, um die Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu stärken. Geleitet wird das Jugendzentrum von Mona Senhofer, Sozialarbeiterin (in Ausbildung), und Rosita-Mariya Obrutsch, Sozialpädagogin und Lebens- und Sozialberaterin. Mit großem Engagement wird dafür gesorgt, dass sich alle Jugendlichen willkommen und wertgeschätzt fühlen und ein Raum geschaffen wird, in dem Begegnungen und persönliche Entwicklung gleichermaßen gefördert werden.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des Miteinanders. Unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebenssituation sollen sich alle Jugendlichen angenommen fühlen.

Das Jugendzentrum trägt damit nicht nur zur sozialen Integration bei, sondern stärkt auch die Gemeinschaft der jungen Menschen in Mattersburg.



JuKi

Jugend in der Kirche. Am Samstag, den 19.10. gestalteten Jugendliche mit einigen Müttern die Abendmesse.



Erstkommunion 2025

Am 24. November, dem Christkönigssonntag, fand der Startgottesdienst für die Erstkommunion 2025 statt.

Stadtpfarrer W. O. Riegler übergab Holzkreuze als Zeichen des Sakramentes und segnete die Erstkommunionkinder.

27 Kinder werden von Ursula Böcskör, Regina Salomon, Conny Widder - Kremser, Regina Wagenristl und Pass. Elisabeth Puntigam auf das Sakrament vorbereitet. Die Termine für die Spendung der Erstkommunion sind: der 29. Mai und der 1. Juni 2025.



STERNSINGERAKTION 2025

Sternsingen für eine gerechte Welt

Den Stern tragen wir zu eurem Heim, Frieden und Liebe wird mit Euch sein. Die frohe Botschaft soll Hoffnung spenden und alles zum Guten wenden.

Die Aussendung erfolgt am Montag 1. Jänner bei der Abendmesse um 18 Uhr.

Die Sternsinger kommen am

Dienstag, den 2. Jänner und Mittwoch, den 3. Jänner

Die Sternsinger kommen in jedes Haus, jedoch in den Mehrfamilienhäusern nur gegen tel. Anmeldung!

Die Sternsinger sind erreichbar unter der Telefonnummer **02626/62335**

Ihre Spende können Sie von der Steuer absetzen.



Schritt für Schritt Weihnachten näherkommen ...

Das Gestalten von "Adventfenstern" ist zu einer schönen Tradition geworden. Einige Familien haben sich wieder dazu bereiterklärt.

Auch die Stadtgemeinde, die Volksschule, die Kindergärten, Villa Martini und die Stadtfeuerwehr machen bei dieser Aktion mit.

Das erste Fenster öffnete sich am 1. Adventsonntag im Pfarrhof.



20. KRIPPENFEST AM RENNERPLATZ



Bei der Rennerplatz-Krippe wurde als Einstimmung zum Advent heuer zum 20. Mal das Krippenfest veranstaltet.

Von Hannes Posch, der bereits verstorben ist, wurde es mit den Krippenfiguren aus Stroh bei der Herberge gestaltet. Hermi Posch, ihre Schwiegertöchter Denise und Susanne, die Enkelkinder Philomena, Charlotte und Jonas trugen Texte vor und sorgten für das leibliche Wohl.

Das Bläserduo Gabriel und David sorgten für die musikalische Begleitung

des heurigen Krippenfestes der Hundefreunde am Rennerplatz.

Einstimmende Worte zum Adventbeginn sprach Stadtpfarrer W.O.Riegler. Eine kleine Agape sorgte für ein gemütliches Beisammensein. J. Mayer

Termine Jänner 2025

01.01. Mi	18.00	Kirche	Abendmesse - Aussendung der Sternsinger
06.01. Mo	09.45	Kirche	Pfarrmesse - Rückkehr der Sternsinger
	18.00	Kirche	Abend- und Jugendmesse - Rückkehr der Sternsinger
12.01. So	09.45	Kirche	Pfarrmesse mit den Erstkommunionkindern

Termine Feber 2025

01.02. Sa	18.00	Kirche	Abendmesse mit den Firmlingen Kerzensegnung und Blasiussegen
02.02. So	09.45	Kirche	Pfarrmesse mit den Erstkommunionkindern
	18.00	Kirche	Abendmesse
10.02. Mo	09.45	Kirche	Anbetungstag - Pfarrmesse - Aussetzung und Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr - Einsetzung
22.02. Sa	18.00	Kirche	Abend- und Jugendmesse mit den Firmlingen

Termine März 2025

05.03 Mi	10.00	Villa Martini	Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
	18.30	Kirche	Bußgottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes
07.03 Fr	18.30	Kirche	Ökumenischer Weltgebetstag
09.03 So	09.45	Kirche	Pfarr- und Familienmesse mit den Erstkommunionkindern / 1. Fastensonntag
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	18.00	Kirche	Abendmesse
14.03 Fr	16.30	Kirchhof	Kreuzweg mit den Erstkommunionkindern
15.03 Sa	18.00	Kirche	Abend- und Jugendmesse mit den Firmlingen
16.03 So	09.30	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst / 2. Fastensonntag
	09.45	Kirche	Pfarrmesse
	18.00	Kirche	Abendmesse
22.03 Sa	09.00	Pfarrhof	Vorbereitungsvormittag mit den Erstkommunionkindern
23.03. So	09.30	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst / 3. Fastensonntag
	09.45	Kirche	Pfarrmesse
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	18.00	Kirche	Abendmesse
28.03 Fr	16.30	Rohrbach	Kreuzweg mit den Firmlingen
30.03. So	09.30	Pfarrhof	Kinderwortgottesdienst / 4. Fastensonntag
	09.45	Kirche	Pfarrmesse
	14.30	Pfarrheim	Kreuzwegandacht
	19.00	Kirche	Abendmesse